

# Q R-Coach

neXTqueer-Qualifizierungsangebote für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendarbeit

April bis August  
2018

neXT  
queer



## Q\*R-Coach - darum geht's

Q\*R-Coach sind die neXTqueer-Qualifizierungsangebote für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugendarbeit. Ziel dieser Angebote ist es, durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen die queere Öffnung der Jugendverbände voranzutreiben und so bestehende Hürden abzubauen, die schwulen, lesbischen, bisexuellen, trans\* und intergeschlechtlichen Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren.

Die Angebote finden zwischen April und November statt und richten sich gleichermaßen an Haupt- und Ehrenamtliche. Anhand der Legende könnt ihr erkennen, ob es sich um offene Angebote, um Module für bereits in der queeren Jugendarbeit Tätige oder LSBTTI-Mitarbeitende handelt.

### Legende

- ☒ Offene Veranstaltung für alle Interessierten
- 👥 Veranstaltung für in der queeren Jugendarbeit Tätige
- ⚙️ Veranstaltung für queere Mitarbeitende

### Anmeldung notwendig!

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen sind jeweils **bis 10 Tage vor der Veranstaltung** online über das Formular auf neXTqueer.de möglich.

☒ FR | 20.04.2018 | 11:00 - 14:00 Uhr

## **Einführung in queere Thematiken und Begrifflichkeiten**

Kim Alexandra Trau, Bildungsreferentin der Akademie Waldschlösschen (AWS), Reinhausen bei Göttingen

Nach einer anfänglichen Einführung in die Begrifflichkeiten rund um den Themenkomplex sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sensibilisiert Kim Alexandra Trau die Teilnehmenden im zweiten Teil anhand aktueller Studien und Entwicklungen für die Lebensrealitäten queerer Jugendlicher.

Anknüpfend ist eine Diskussion über die Voraussetzungen und Besonderheiten queerer Jugendarbeit geplant.

Veranstaltungsort: Andersraum Hannover, A Sternstr. 2, 30167 Hannover

☒ FR | 20.04.2018 | 15:00 - 18:00 Uhr

## **Diversitätssensible Kommunikation in der Jugendarbeit**

Ansgar Drücker, Geschäftsführer des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA), Düsseldorf

Im ersten Teil des Workshops erläutert Ansgar Drücker, wie Sprache Wirklichkeit schafft. Er stellt in diesem Zusammenhang mögliche Fallstricke des Sprachgebrauchs und die Wirkmächtigkeit gesellschaftlich vermittelter Bilder und Stereotype heraus, der Schwerpunkt liegt hierbei auf sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.

Nach der hieran anknüpfenden Diskussion widmen wir uns in einer Kleingruppenarbeit

dem Spagat zwischen Sprachpolizei und Vorbild im pädagogischen Alltag. Ziel der Gruppenarbeit ist es, den eigenen Sprachgebrauch in der Jugendarbeit zu reflektieren und gemeinsam diversitätssensible Formulierungen und Bilderwelten zu erarbeiten.

Veranstaltungsort: Andersraum Hannover, Aternstr. 2, 30167 Hannover

🌟 FR | 20.04.2018 | ab 18:30 Uhr

### neXTqueer-Stammtisch für queere Mitarbeitende

Der neXTqueer-Stammtisch soll schwule, lesbische, bisexuelle, trans\* und intergeschlechtliche Mitarbeitende der niedersächsischen Jugendarbeit an einem Tisch zusammenbringen. In gemütlicher Runde möchten wir uns untereinander vernetzen, Erfahrungen austauschen und kulinarischen Genüssen frönen.

Veranstaltungsort: Vegan & Raw, Hahnenstr. 1, 30167 Hannover

👥 DI | 15.05.2018 | 18:00 - 21:00 Uhr

### Queere Jugendliche in der Digitalisierung

Torsten Schrodt, Leiter der Fachberatungsstelle „gerne anders!“-NRW

Digitale Medien aus queerer Perspektive zu betrachten ist Kern des Fachgesprächs mit Torsten Schrodt. Aufbauend auf den grundlegenden Bedürfnissen junger Menschen werden die Besonderheiten und Herausforderungen der Lebenswelten von LSBTTI\*-Jugendlichen betrachtet, die häufig zu einem

spezifischen Mediennutzungsverhalten führen. Danach werfen wir anhand von praxisbezogenen Beispielen einen Blick darauf, warum bestimmte allgemeine sowie zielgruppenspezifische Medien eine besondere Attraktivität für queere Jugendliche haben und wie die Jugendlichen diese Medien nutzen. Hierbei werden mögliche Chancen und Risiken reflektiert und gemeinsam die Frage diskutiert, wie queere Jugendarbeit diese Medien nutzen kann. Das Fachgespräch richtet sich gleichermaßen an alle Geschlechter.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Linden,  
Windheimstr. 4, 30451 Hannover

**☒ FR | 18.05.2018 | 14:30 - 17:30 Uhr**

### **Das Outing als sensible Phase**

Thomas Seifert, Pädagoge M. A. und Monika Schwert, Dipl.-Sozialpädagogin, vom Team der Beratungsstelle Osterstraße, Hannover

Neben den typischen Herausforderungen, die Jugendliche in der Pubertät in ihrer Entwicklung zu bewältigen haben, stehen queere Jugendliche zusätzlich vor ganz besonderen Hindernissen. In diesem Fortbildungsmodul sensibilisieren Thomas Seifert und Monika Schwert für die spezifische Situation und die Herausforderungen, denen LSBTTI-Jugendliche im Rahmen ihres Coming-Outs gegenüberstehen. Dabei spielen sowohl die Wissensvermittlung über die Vielfalt queerer Lebensweisen und die Phasen des Coming-Out-Prozesses eine wichtige Rolle als auch pädagogische Strategien und Handlungsempfehlungen für die Begleitung dieser Jugendlichen im Kontext der Jugendarbeit.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Linden,  
Windheimstr. 4, 30451 Hannover

🗨️ FR | 18.05.2018 | 18:00 - 21:00 Uhr

## **Argumentationstraining gegen Sexismus**

Jenny Wilken, Queer-Referentin

Wie kann ich als Jugendgruppenleitung mit sexistischen Äußerungen umgehen? Wie kann ich die Betroffenen unterstützen? Wie gehe ich mit homo- und transfeindlichen Aussagen innerhalb meines Teams und in anderen Zusammenhängen um?

Im ersten Teil der Veranstaltung gibt Jenny Wilken einen kurzen Input zu Sexismus als weit verbreitetes gesellschaftliches Phänomen. Danach üben wir anhand von praktischen Beispielen, wie wir sexistischen Äußerungen im Kontext der Jugendarbeit begegnen können. Ziel des Trainings ist es, praktische Handlungskompetenzen zu erwerben, um verbaler Gewalt gegen queere Menschen wirkungsvoll begegnen zu können.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Linden,  
Windheimstr. 4, 30451 Hannover

🗨️ MI | 06.06.2018 | 17:30 - 20:30 Uhr

## **Queer Refugees - LSBTIQ\*-Aspekte in der Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten**

Kadir Özdemir, Projektkoordination Niedersächsische Vernetzungsstelle für die Belange der LSBTI-Flüchtlinge (NVBF)

Was bedeutet es, als junger LSBTIQ\* Mensch auf der Flucht zu sein? Wie sind junge Geflüch-

tete von Rassismus und LSBTIQ\*-Feindlichkeit betroffen? Wie kann ich junge queere Geflüchtete unterstützen?

Nach einem einleitenden Input zu LSBTIQ\* und der Situation queerer junger Geflüchteter, wird es eine Sensibilisierung für Rassismus und LSBTIQ\*-Feindlichkeit gegenüber jungen queeren Geflüchteten geben. Danach werden wir uns in einer Gruppenarbeitsphase dem Thema konkret und praxisbezogen nähern. Gerne kannst du eigene Erfahrungen und Fragen einbringen.

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an interessierte Aktive der (queeren/LSBTIQ\*) Jugend(verbands)arbeit als auch an Aktive in der Arbeit mit jungen Geflüchteten.

BiK-Workshop in Kooperation mit QiK - Qualifizierungsangebote für interkulturelle Kompetenz in der Jugendarbeit im Projektbereich neXTkultur des Förderprogramms Generation<sup>3</sup>.

🗨️ FR | 17.08.2018 | 14:30 - 17:30 Uhr

## Rechtliche Fragen in der queeren Jugendarbeit

Jon\_a Parth & Tomek Ziel

Mit wem dürfen sich Teilnehmende ein Zimmer teilen? Bekomme ich Probleme, wenn ich Toiletten und Sanitäreinrichtungen als unisex kennzeichne? Wie kann ich meine Teilnehmenden unterstützen, wenn sie mir von diskriminierenden Erfahrungen erzählen?

Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit müssen zahlreiche rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen und tragen eine große Verantwortung.

Die aufgeworfenen Fragen möchten wir sehr gerne näher mit euch beleuchten, gemeinsam Antworten darauf finden und außerdem schauen, an wen ihr euch mit weiterführenden Fragen wenden könnt.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Linden,  
Windheimstr. 4, 30451 Hannover

 **FR | 17.08.2018 | 18:00 - 21:00 Uhr**

## **Psychologische Ersthilfe**

Thomas Seifert, Pädagoge M. A. und Cornelia Hain, Dipl.-Psychologin, vom Team der Beratungsstelle Osterstraße, Hannover

Wie erkenne ich Anzeichen für Krisen bei queeren Jugendlichen? Wie kann ich diese Anzeichen einordnen und pädagogisch sinnvoll intervenieren? Gemeinsam mit Th. Seifert und C. Hain möchten wir unsere Arbeit mit psychisch belasteten queeren Jugendlichen in der Jugendarbeit reflektieren und hierbei über eigene Berührungspunkte mit dem Thema ins Gespräch kommen. Danach erarbeiten wir im Rahmen eines „Notfallplans“ praktische Handlungskompetenzen für den Umgang mit LSBTTI-Jugendlichen, die beispielsweise durch Suizidgedanken, Traumatisierungen, Gewalt oder selbstverletzendes Verhalten akut gefährdet sind. Nach einem Blick auf die Grenzen von Jugendarbeit in diesem Zusammenhang wird es einen Überblick geben über die Weitervermittlungsangebote für queere Jugendliche in Krisen, wie Beratungsstellen, Psychotherapeut-inn-en und Selbsthilfegruppen.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Linden,  
Windheimstr. 4, 30451 Hannover



## **Zurzeit planen wir außerdem die folgenden Termine und Veranstaltungen:**

- \* **Vorstellung der Ergebnisse der biographischen queeren Studie**
- \* **Handlungsempfehlungen zur queeren Öffnung der Jugendverbände - Hürden für queere Jugendliche abbauen**  
FR | 21.09.2018 | 11:00 - 17:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Andersraum Hannover, A Sternstr. 2, 30167 Hannover
- \* **neXTqueer-Stammtisch für queere Mitarbeitende**  
FR | 21.09.2018 | ab 17:00 Uhr
- \* **Multiplikator-inn-en-Training für Interessierte**  
FR | 28.09.2018 | 14:30 Uhr - 21:00 Uhr  
Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, 30451 Hannover
- \* **Queere Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft (BiK-Workshop in Kooperation mit neXTkultur)**  
DI | 16.10.2018 | 17:30 - 20:30 Uhr
- \* **Multiplikator-inn-en-Training für bereits Engagierte in der queeren Jugendarbeit**  
FR | 19.10.2018 | 14:30 - 21:00 Uhr  
Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, 30451 Hannover
- \* **Juleica-Fachtag**  
MO | 05.11.2018  
Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, 30451 Hannover

## **neXTqueer: Jugendarbeit bekennt Farbe!**

Die Jugendarbeit in Niedersachsen ist so vielfältig wie die Menschen selbst, die zwischen Küste und Harz leben. Ziel der Jugendverbände und anderer Träger der Jugendarbeit ist es, diskriminierungsfreie Angebote zu schaffen, mit denen sich alle jungen Menschen wohlfühlen. Zu den jungen Menschen, die in der Gesellschaft besonders häufig diskriminiert werden, zählen auch queere Menschen, die nicht den gesellschaftlichen Vorstellungen von Zweigeschlechtlichkeit und Heterosexualität entsprechen, also Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans\* und Intergeschlechtliche (LSBTI). Jugendarbeit kann und will hier eine wichtige gesellschaftliche Vorreiterfunktion übernehmen:

### **Für queere Vielfalt in der Jugendarbeit!**

neXTqueer ist das Projekt des LJR, das den Abbau von Diskriminierung und die Steigerung der Wertschätzung queerer Vielfalt in den Strukturen seiner Mitgliedsverbände zum Ziel hat. Es unterstützt die Träger der Jugendarbeit dabei, bestehende und nicht beabsichtigte Hürden zu erkennen und zu beseitigen, die queeren Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren.

**Alle weiteren Infos und aktuellen Termine online unter**

**[neXTqueer.de](https://neXTqueer.de)**

## Organisatorisches & Anmeldung

Ihr könnt euch für die verschiedenen Q\*R-Coach-Module gesondert anmelden, auch wenn diese am selben Tag angeboten werden.

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen sind jeweils **bis 10 Tage vor der Veranstaltung** online über das Formular auf [neXTqueer.de](http://neXTqueer.de) möglich.

Nach erfolgter Anmeldung und dem Ende der Anmeldefrist wird eine Teilnahmebestätigung per E-Mail verschickt.

Bei Veranstaltungen, die länger als 4 Stunden dauern oder wenn mehrere Workshops an einem Tag angeboten werden, wird es eine vegane Kleinigkeit zu essen geben, bei Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien schickt uns bitte eine kurze Info. Eine Ausnahme ist der neXTqueer Stammtisch: Hier bestellt und bezahlt jede-r selbst.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

## Kontakt

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

neXTqueer

Zeißstr. 13 \* 30519 Hannover

[neXTqueer@ljr.de](mailto:neXTqueer@ljr.de) \* [www.neXTqueer.de](http://www.neXTqueer.de)

Tel.: 0511 51 94 51 0

neXTqueer wird vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Rahmen der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt\* in Niedersachsen“ gefördert. Die Koordination der Kampagne erfolgt durch das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN).



Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt\* in Niedersachsen

lesbisch\*  
schwul\*  
trans\*bi\*  
inter\*  
queer\*

Gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Projektkoordination



landesjugendring  
niedersachsen e.v.